

Living Peace Festival Kairo

Das Projekt umfaßt 25.000 teens aus 200 Schulen, in 136 Städten in 103 Ländern

Sonntag 6. April 2014 weltweit verbunden im Internet

Auf dem Hintergrund der angespannten Lage in Ägypten, beginnt in Kairo das 3. Living Peace Festival.

Es ist 2011 durch eine Englischlehrerin im El Rowad American College in Kairo als Friedensprojekt entstanden. Living Peace umfaßt heute 25.000 Studenten auf der ganzen Welt. Sonntag 6. April 2014 beginnt das 3. Living Peace Festival.

Living Peace involviert vor allem Studenten und Dozenten, die Initiativen zur Friedenserziehung setzen und eine weltweite Vernetzung mit unterschiedlichen Personen und Institutionen bilden. Mitmachen heißt, dass jede Schule Projekte je nach den eigenen kreativen Möglichkeiten entwickeln kann. Das gemeinsame Ziel ist klar. Daraus entsteht ein reges Mitwirken, wodurch auch die verschiedenen Berufsgruppen der Schule durch die Begeisterung angesteckt und eingebunden werden. Solidarität zwischen Schülern, Lehrern, Direktoren und Eltern entsteht und wirkt sich auch auf die Öffentlichkeit aus..

In Kairo zum Beispiel involviert Living Peace Lehrer und Schüler von 20 Schulen. Es sind Muslime und Christen dabei. In anderen Ländern werden die Resultate dieses Projektes der Öffentlichkeit vorgestellt. (Uruguay, Spanien, Malta und Luxemburg) durch TV (Korea und Brasilien). Es gibt Straßenaktionen, bei denen die Schule die Stadt zugunsten des Friedens und der Geschwisterlichkeit in ihre jugendlichen Initiativen hineinnimmt. Von besonderer Bedeutung sind jene, die auf Krisengebiete hinweisen, wie einige Schulen in Japan, die vom Tsunami 2011 erfaßt wurden und von Syrien, das vom Krieg gepeinigt ist.

Seit den Anfängen hat Living Peace Interesse bei den internationalen Institutionen geweckt. «Wir wurden zum Welt-Friedens-Forum 2011 in Schengen in Luxemburg eingeladen – sagt Carlos Palma, Initiator – um von unseren Projekten zu erzählen. Seither nehmen wir jedes Jahr an diesem Forum teil und so sind wir in einem Netzwerk von Beziehungen mit Persönlichkeiten der Vereinten Nationen und der Europäischen Union, die uns unterstützen und in unseren Anstrengungen für den Frieden ermutigen.».

Die Fokolar-Bewegung unterstützt dieses Projekt über die AMU (<http://www.amu-it.eu>) und New Humanity (<http://www.umanitanuova.org>).

Internet live: <http://live.focolare.org/ipf> (6. April 2014, 10:30 CEST, UTC+2).

Victoria Gómez (+39) 335 7003675
Benjamim Ferreira (+39) 348 4754063